



Durchführungsbestimmungen (DB) zu der Kreisqualifikation 2024/2025

1. Spieltechnische Bestimmungen

Die organisatorische und spieltechnische Überwachung der Qualifikationsspiele auf Kreisebene obliegt der spielleitenden Stelle des Kreises. Es gelten die Durchführungsbestimmungen des Handballkreises Hellweg für die Saison 2023/2024, soweit nachfolgend keine Abänderung getroffen wird.

Die Spielpläne im Online-Spielverwaltungsprogramm sind allein verbindlich, dass gilt sowohl für die Anwurfdaten als auch die Schiedsrichter-Ansetzungen. Auf einige besonders wichtige Bestimmungen sowie Abweichungen, Ergänzungen und Änderungen wird im Folgenden hingewiesen.

Spiele in Turnierform werden gem. § 54 Abs.1; 4 der SpO ausgetragen.

2. Altersklassen

A-Jugend	Jahrgang 2006 / 07
B-Jugend	Jahrgang 2008 / 09
C-Jugend	Jahrgang 2010 / 11
D-Jugend	Jahrgang 2012 / 13
E-Jugend	Jahrgang 2014 / 15
F-Jugend	Jahrgang 2016 / 17
Minis	Jahrgang 2017 und jünger

Im männlichen Jugendbereich können bei der F-, E-, D- und C-Jugend auch gemischte Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

In Abänderung zu § 55 SpO sind Spielerinnen und Spieler in der Mannschaft (weibl. oder männl.) **festgespielt**, in der sie das erste Spiel bestritten haben; sie können nicht zwischen weibl. und männl. wechseln!

Bei der D-Jugend und jünger dürfen Spieler auch ohne Spielausweis eingesetzt werden, wenn sie nicht schon einen Spielausweis bei einem anderen Verein haben / hatten (Wartefristen beachten!). Dies gilt höchstens für fünf Spiele (auch Spiele der vergangenen Spielrunden beachten), danach sind die Spieler nicht mehr spielberechtigt (Punktabzug / Ordnungsstrafe). Stichtagsregelung siehe Spielordnung (§ 37 SpO). Abweichungen können im Bereich der F-Jugend und der Minis durch den Jugendausschuss beschlossen werden.

3. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind bei Turnierspielen nicht möglich. Bei regulären Spielen kann eine Spielverlegung nur vor den angesetzten Spieltermin erfolgen. Die Fristen sind zu beachten. Die Entscheidung, über eine Zulassung einer Spielverlegung, trifft die spielleitende Stelle. Bei Spielverlegungen unterhalb von acht Tagen sind Schiedsrichter, gegnerischer Verein und spielleitende Stelle telefonisch zu informieren. Unterbleibt die telefonische Information, wird das Spiel gegen die verlegende Mannschaft gewertet.

HANDBALLKREIS HELLWEG E.V.

MITGLIED IM HANDBALLVERBAND WESTFALEN E.V.



4. Einladung der Vereine

Die amtlichen Spielpläne werden im Online-Spielverwaltungsprogramm veröffentlicht. Die dort angegebenen Anwurfzeiten und Sporthallen gelten als offizielle Einladung der Mannschaften.

5. Schiedsrichter

Schiedsrichter für Turniere und die Rundenspiele werden von den SR-Ansetzern angesetzt. Alle Anwurfzeiten der Kreisqualifikationsspiele müssen **bis spätestens 31.03.2024** im Online-Spielplanungsprogramm stehen (Ausnahme: Teilnehmer der überkreislichen Qualifikation).

Bei allen Spielen hat der Heimverein die SR-Kosten zu tragen. Es erfolgt ein Kostenausgleich über die Kreiskasse. Bei Turnierspielen werden die SR-Kosten auf die Vereine umgelegt, **sodass die Schiedsrichter direkt nach dem Turnier von den Trainern bar zu bezahlen sind**. Ist eine amtliche Aufsicht bestellt, werden die Schiedsrichter von dieser bezahlt. Die amtliche Aufsicht stellt die anteiligen Kosten (für Schiedsrichter und Aufsicht) der Vereine auf und sammelt diese von den Trainern ein.

6. Spielberichte

Jeder Verein füllt vor Spielbeginn einen Spielbericht (SBO) aus, der von den Schiedsrichtern kontrolliert wird. Jeder Spielbericht ist von den beteiligten Mannschaften und den Schiedsrichtern spätestens 15 Minuten nach dem Spiel unaufgefordert durch PIN-Eingabe zu unterschreiben. Es ist nur der SBO zugelassen. Verantwortlich für die Absendung der Spielberichte an die spielleitenden Stellen sind die ausrichtenden Vereine.

Sollte die Übertragung des SBO fehlschlagen, meldet die Heimmannschaft dieses telefonisch der spielleitenden Stelle noch am selben Tag. In diesem Fall sind komplett ausgefüllte Papierspielberichte zu erstellen.

7. Zeitnehmer, Sekretär

Zeitnehmer (bei Turnierspielen der erstgenannte Verein) und Sekretär (bei Turnierspielen der zweitgenannte Verein) werden von den beteiligten Vereinen gestellt. Beide müssen im Besitz eines gültigen Ausweises sein. Der Sekretär muss im Besitz eines gültigen SBO-Ausweises sein. Falls kein gültiger Ausweis vorgelegt werden kann, ist dies im Schiedsrichterbericht des SBO zu vermerken. Für Hinausstellungen von Spielern/Spielerinnen sind auf dem Zeitnehmertisch Tafeln mit den vorgeschriebenen Handzetteln so aufzustellen, dass den Mannschaftenverantwortlichen beider Mannschaften, das Ende der jeweiligen Hinausstellung bekannt gegeben wird.

8. Spielkleidung

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt der erstgenannte Verein die Trikots. Die Entscheidung hierüber treffen die Schiedsrichter.

9. Team-Time-Out

Die Time-Out Regelung findet nur in Turnierspielen und regulären Spielen Anwendung, in denen die reguläre altersklassentechnische Spielzeit nicht unterschritten wird.

HANDBALLKREIS HELLWEG E.V.

MITGLIED IM HANDBALLVERBAND WESTFALEN E.V.



10. Punktgleichheit (Turnier)

In den Turnierspielen erfolgt bei einem Unentschieden nach Ablauf der regulären Spielzeit eine Entscheidung durch Siebenmeterwerfen (nach der IHF Regel Nr. 14). In die Tabellenwertung der Gruppe geht das Ergebnis nach Ablauf des Siebenmeterwerfens ein.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele eine Tabelle erstellt. Anhand dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

1. nach dem Punktverhältnis der punktgleichen Mannschaften
2. nach der besseren Tordifferenz der punktgleichen Mannschaften
3. nach der höheren Anzahl der erzielten Tore unter den punktgleichen Mannschaften
4. sind auch die erzielten Tore gleich, wird ein Siebenmeterwerfen nach der IHF Regel Nr. 14 durchgeführt.

Ist eines der im ersten Satz dieses Abschnitts genannten Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie schuldhaft nicht angetreten ist, so gilt sie als nachrangig platziert.

Ist nach diesen Wurfwechseln noch keine Entscheidung gefallen, gewinnt die Mannschaft, die nach einem Wurfwechsel der nachfolgenden Werfer/innen in Führung liegt.

11. Spielen außer Konkurrenz

Das Spielen als a.K.-Mannschaft wird in der Kreisqualifikation nicht zugelassen.

12. DHB Rahmenkonzept

Gem. der Empfehlung des HV Jugendausschuss wird die Torhöhe auf 1,60 m reduziert (nur bei weibl. und männl. E-Jugend). Von der Empfehlung des DHB, das Prellen zu beschränken, wird weiterhin **kein** Gebrauch gemacht.

13. Spielberichte und Pressearbeit

Alle Endergebnisse der Kreisqualifikation sind von den Heimvereinen direkt nach Spielschluss ins Online-Spielplanungsprogramm zu übertragen. Für Samstagsspiele ist der folgende Sonntag um 12:00 Uhr der letzte Termin. Für sonntags gilt 20:00 Uhr als spätester Eingabetermin; Verstöße werden gemäß Rechtsordnung geahndet. Spielberichtsinformationen an die örtliche Presse sind Angelegenheit der Vereine. Spielberichte für alle Spiele sind an die spielleitenden Stellen zu senden; Kontaktdaten siehe Phönix II.

14. Rechtliche Bestimmungen

Ein Einspruch gegen die Wertung eines Endrundenspiels ist unmittelbar nach dem Spiel dem Schiedsrichter anzuzeigen und von diesem unter Angabe der Einspruchsgründe im Spielbericht einzutragen. Es gelten die Fristbestimmung gemäß § 39 RO. Geht der Einspruch später ein, ist die Einspruchsfrist verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift erhält der gegnerische Verein, hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und der Kosten/Gebühren des § 44 RO zu beachten. Die spielleitende Stelle ist sofort telefonisch zu informieren.

HANDBALLKREIS HELLWEG E.V.

MITGLIED IM HANDBALLVERBAND WESTFALEN E.V.



15. Sonstiges

Der durchführende Verein ist für den ordnungsgemäßen Ablauf der Spiele verantwortlich.

Er ist für die Bewirtung, den Aufbau des Spielfeldes und für den Ordnungsdienst verantwortlich. Er stellt zwei Spielbälle für das Turnier oder Spiel zur Verfügung.

Die Einteilung für die Saison 2024/25 in Kreisliga oder Kreisklasse richtet sich grundsätzlich nach der Platzierung der Kreisqualifikation. Die endgültige Einteilung wird vom Jugendausschuss vorgenommen und kann abweichen.

16. Prävention Wettkampfverzerrung

Unabhängig von der Teilnahme in der Kreisqualifikation oder Qualifikation sind bei Vereinen, die mit mehreren Mannschaften einer Jugend an der Kreisqualifikation und Qualifikation teilnehmen, Mannschaftslisten mit allen Spielern bis zum 14.04.2024 an jugend@hk-hellweg.de zu versenden.

Bergkamen, den 15.03.2024

Für den Jugendausschuss
gez. Luka Scheerer, JA-Vorsitzender

Für den Jugendausschuss
Ann-Kathrin Schwenk, stv. JA-Vorsitzende